Vorschau

Am **29.09.2026** berichtet uns Herr Hagen Schulz über Stiftungen in Form von Prämien, Stipendien oder Sachmitteln für Zwecke der Bildung und Kultur in Bautzen.

Am **27.10.2026** stellt Herr Dr. Uwe Koch die Mättig´sche Bibliothek als Grundstock für den Aufbau der Stadtbibliothek ab 1656 vor.

Am **24.11.2026** erläutert uns Frau Sylvia Janze besondere Ereignisse in der langen Geschichte der Stadtapotheke Bautzen, die sich seit 440 Jahren im Haus Hauptmarkt 6 befindet.

Sonstiges

Ab Karfreitag ist unser Mühltor wieder an den Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Altstadtvereins ein frohes Osterfest!

Vereinsangebot:
Besichtigung unserer Heimstätte Mühltor mit Wächterstube und Postkartenausstellung „Alte Bautzener Stadtansichten“

Verein ALTSTADT BAUTZEN e. V.
Wendischer Kirchhof 3 (kein Posteinwurf)
E-Mail: kontakt@altstadtverein-bautzen.de
Internet: altstadtverein-bautzen.de
Veranstaltungen auch: augusto-sachsen.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE12 8555 0000 1000 0232 53
BIC: SOLADES1BAT

Verein ALTSTADT BAUTZEN e. V.

Veranstaltungen
Zarjadowanja

Dienstag, 28. April 2026
Herr Prof. Ludger Udolph:
„August Gottlieb Meißner – Professor und Kriminalschriftsteller“

Dienstag, 26. Mai 2026
Herr Gert Schöbel:
„Guido Erdmann August Reiche Goldschmied, Stadtrat, Kammerrat und Feuerwehrmann“

Dienstag, 30. Juni 2026
Herr Rico Heyl:
„Baderinnen, Bader und das öffentliche Badewesen im vormodernen Bautzen des 14. bis 17. Jahrhunderts“

Beginn: jeweils 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek

Verein ALTSTADT BAUTZEN e.V.

STADT BIBLIOTHEK BAUTZEN BUDYŠIN

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

August Gottlieb Meißner – Professor und Kriminalschriftsteller

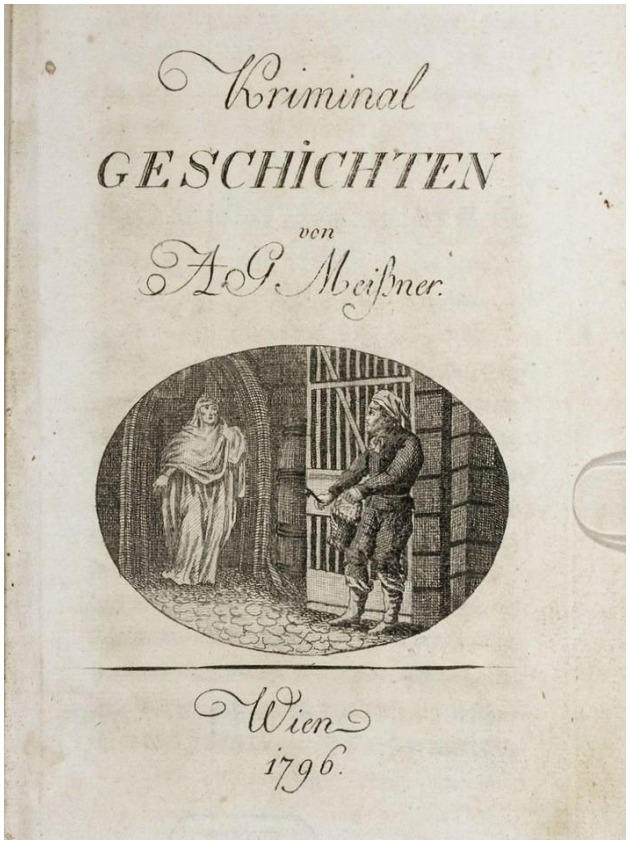

Abbildung: Titel der Kriminalgeschichten von 1796

Meißner war ein sehr produktiver Schriftsteller, der in seinen Kriminalgeschichten versuchte, die sozialen und psychologischen Ursachen eines Verbrechens aufzuklären.
Später lehrte er als Professor an der Universität Prag Ästhetik und „schöne Wissenschaften".
In seinem Vortrag möchte Herr Prof. Udolph das Werk dieses aus Bautzen stammenden Spätaufklärers vorstellen und würdigen.

Guido Erdmann August Reiche - Goldschmied, Stadtrat, Kammerrat und Feuerwehrmann

Abbildung: Portrait Guido Erdmann August Reiche, 1893

Als Goldschmied übte Guido Reiche ein schillerndes Handwerk aus. Die Entwicklung des Handwerks unterstützte er als Mitglied, später als Vorsitzender der Gewerbekammer. Als Stadtrat hat er sich mit großem Interesse für städtische Belange eingesetzt. Besonders hat er sich seit 1866 für die Feuerwehr engagiert. In seiner Laufbahn war er Zugführer, Kommandant und ab 1916 Vorsitzender des Landesverbandes sächsischer Feuerwehren.

Baderinnen, Bader und das öffentliche Badewesen im vormodernen Bautzen des 14. bis 17. Jahrhunderts

Abbildung: Badestubenszene in der Wolfenbütteler Bilderhandschrift des Sachsenspiegel, 14. Jahrhundert

Historische Romane und Filme zeichnen oftmals ein äußerst drastisches Bild von den hygienischen Verhältnissen im mittelalterlichen Europa: Ratten und Unrat prägen die Szenerie, Menschen plagen sich mit Flöhen, Pestbeulen und fauligen Zähnen.
Tatsächlich erfreuten sich jedoch gerade in jener Epoche öffentliche Badestuben größter Beliebtheit. Bautzen verfügte im Mittelalter und der Frühneuzeit sogar über mehrere solcher Badeanstalten.
Der Vortrag von Herrn Rico Heyl nimmt diese ‚Hotspots' der Körperhygiene sowie die Baderinnen und Bader als deren Betreiber in den Fokus.

Verein ALTSTADT BAUTZEN e.V.